



Niederschrift

Öffentlicher Teil

GV/56/2022/19-24

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzung am:	26.09.2022
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

anwesend:

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Herr Juschka, Kay

1. stellv. Vorsitzende/r

Herr Klemm, Thomas

2. stellv. Vorsitzende/r

Herr Dachroth, Mirko

Mitglieder

Herr Arndt, Christian

Frau Bleckert, Sandra

Frau Brestel, Kerstin

Herr Bündig, Jan-Peter

Herr Eißrig, Andreas

Herr Dr. Galeski, Frank

Herr Hannemann, Wilfried

Herr Heinecke, Robert

Frau Helmig, Katja

Frau Hummel, Helga

Frau Katzer, Claudia

Herr Klahr, Christian

Frau Knihs, Andrea

Herr Landherr, Markus

Frau Machel, Sandra

Herr Molks, Steffen

Herr Radach, Stefan

Herr Scherler, Thomas

Frau Schmäke, Bianca

Herr Seidel, Volkmar

Herr Toleikis, Wolfgang

Bürgermeister

Herr Siebert, Sven

Verwaltung

Herr Große, Peter

Frau Hinkel, Bianca

Frau Lahne, Franziska

abwesend:

Mitglieder

Herr Birnbaum, Maurice
Frau Münch, Manuela
Herr Vorwerk, Jens
Herr Wolsdorf, Jens

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-------|-------------------|---|
| 1 | | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 3 | | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 4 | | Mitteilungen des Bürgermeisters |
| 5 | | Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung |
| 6 | | Mitteilungen der Ortsvorsteher |
| 7 | | Einwohnerfragestunde |
| 8 | | Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung |
| 8.1 | | Schriftliche Anfragen |
| 8.2 | | Mündliche Anfragen |
| 9 | | Missbilligungen über die Arbeit des Bürgermeisters |
| 10 | | Beschlussvorlagen |
| 10.1 | AN 162/2022/19-24 | Aufstellungsbeschluss Änderung FNP |
| 10.2 | DS 333/2022/19-24 | Aufstellungsbeschluss & Beschluss über die frühzeitige Beteiligung für den Bebauungsplan "Unternehmer-Campus Hönow" - Bezug auf DS 190/2021/19-24 |
| 10.3 | DS 324/2022/19-24 | Straßenreinigungssatzung |
| 10.4 | DS 325/2022/19-24 | Aufhebung Sperrvermerk Mehlschwalbenturm |
| 10.5 | DS 329/2022/19-24 | Bestellung der Stellvertreter des Bevollmächtigten in den Wasser- und Bodenverbänden |
| 10.6 | DS 334/2022/19-24 | Aufstellungsbeschluss für die 3. Änderung des Bebauungsplans Gartenstadt Neu-Birkenstein |
| 10.7 | DS 335/2022/19-24 | Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Giebelweg 2" |
| 10.8 | DS 336/2022/19-24 | Konkretisierungsbeschluss des Teilbebauungsplans "Dorf Dahlwitz - An der Feuerwehr" |
| 10.9 | DS 350/2022/19-24 | Entwicklung der Rennbahn Hoppegarten |
| 10.10 | DS 351/2022/19-24 | Stellungnahme der Gemeinde Hoppegarten zur Kitabedarfsplanung 2023-24 des Landkreises MOL |

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Die Gemeindevertretung ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Zu Beginn der Sitzung sind 20 GemeindevertreterInnen anwesend.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

Es wurden folgende Ausschließungsgründe festgestellt:

Sven Siebert erklärt zu TOP 9 seine Befangenheit.

4 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- Friedhelm Boginski wird Festredner zur Veranstaltung anlässlich des 3. Oktober im Gemeindesaal sein.
- Baugenehmigung FFW Hönow liegt nun vor.
- Baugenehmigung Lärmschutzwall Kita RappelZappel liegt vor.
- Stöbber-Erpe-Verbandsversammlung 21.10.2022, 9:00 Uhr

5 Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende informiert über folgende Punkte:

- Partnerschaftsreise Iffezheim fand statt mit regem Austausch zwischen den Gemeindevertretern aus Hoppegarten und Iffezheim. Partnerschaftlicher Austausch zwischen den Gemeindevertretungen wurde angeregt.

6 **Mitteilungen der Ortsvorsteher**

Es werden folgende Informationen gegeben:

- **Christian Klahr:**
 - Bei den Baumstämmen in der Bogenstraße besteht Nachbesserungsbedarf
- **Andrea Knihs:**
 - Ortsbegehung
 - Breitbandausbau
 - 20.8. Kinoabend ausgefallen aufgrund gemeindlicher Auflagen
- **Stefan Radach:**
 - Keine Informationen

7 **Einwohnerfragestunde**

Folgende Fragen wurden gestellt:

Frau Marohn:

- Wann wurde der Prüfauftrag für die Erstellung Mietspiegel gefasst.
- Ist angedacht, den Beschluss zu den Pollern zu überdenken?

Christian Arndt:

- Im Jahr 2019 wurde der Prüfauftrag für die Erstellung eines Mietspiegels durch den Hauptausschuss gefasst.
- Hierbei handelt es sich um eine Festlegung des Ortsbeirates und zusätzlich um einen Beschluss des Hauptausschusses. Die Festlegungen des Ortsbeirates hat die Verwaltung in der Vergangenheit regelmäßig missachtet. Es ist nicht davon auszugehen, dass der Beschluss des HA und die Festlegungen der Ortsbeiräte revidiert werden. Die Verwaltung hat den Beschluss umzusetzen.

8 **Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung**

8.1 **Schriftliche Anfragen**

- Siehe RIS

8.2 **Mündliche Anfragen**

Folgende Anfragen wurden gestellt:

- **Christian Arndt:** Gibt es bereits Planungen für eine Fortsetzungssitzung bzw. weitere Sitzung, in welcher die offenen Punkte der GV 19.9. behandelt und abgestimmt werden?
- **Kay Juschka:** Gibt es noch nicht. Die heutige Sitzung sollte abgewartet werden und mögliche offene Punkte von heute in eine neue Sitzung mit einfließen.

- **Stefan Radach:** Sind in diesem Jahr alle Bescheide für Straßenerschließungsbeiträge versandt?
- **Peter Große:** Es sind aktuell noch nicht alle Bescheide versandt (versandt wurde die Buchenstr., offen sind noch Wald- und Eichenstraße.)
- **Kay Juschka:** Die Gemeinde erhält nach aktuellem Vertrag mit der Rennbahn 500 Freikarten von der Rennbahn. Der Vermögenswert findet keinen Niederschlag im Haushalt. Die Verwendung der Freikarten kann nicht nachgehalten werden.
 - Müssen die Freikarten im HH Niederschlag finden?
 - Ist es möglich, die Vergabe der Freikarten an die einzelnen Personen zu rekonstruieren?
- **Sven Siebert:** Kann nicht beantwortet werden und wird schriftlich nachgereicht.
- **Christian Arndt:** Ich bitte die Ausführungen auf die persönliche Karte des Bürgermeisters zu erweitern. Bitte gehen Sie auch auf eine mögliche persönliche Befangenheit ein.
- **Thomas Scherler:** Seit Jahren wurde um die Benennung eines Antikorruptionsbeauftragten gebeten, welcher sich mit genau solchen Fragen wie der Vergabe der Freikarten beschäftigen sollte.
- **Helga Hummel:**
 - 1. Stand Antikorruptionsbeauftragter?
 - 2. Bäume am neuen Radweg nach Neuenhagen sind nicht über die gesamte Strecke. Wird das noch
 - 3. Zum Weltkindertag wurde Kitakindern aus der Kommune ein Eis spendiert. Warum wurden nicht örtliche Eisanbieter genommen bzw. zur Angebotsabgabe aufgefordert?
- **Sven Siebert/Peter Große/Bianca Hinkel:**
 - Zu 1. Eine Bewerbung vom 26.8. liegt vor. In der kommenden GV kann hierzu ein Vorschlag eingebracht werden.
 - Zu 2. PG: Liegt im Verantwortungsbereich von Neuenhagen. Antwort wird nachgereicht.
 - Zu 3. BH: Es gab in diesem Jahr vier Angebote. Die preisgünstigsten wurden genommen. Hönow war nicht angefragt, wird aber im nächsten Jahr berücksichtigt.
- **Christian Arndt:** Ich bitte in diesem Zusammenhang um Prüfung, ob eine behördenfremde Person nach den Korruptionsrichtlinien des Landes Brandenburg überhaupt zur Antikorruptionsbeauftragten ernannt werden kann.
- **Volkmar Seidel:**
 - 1. Wie können die Recherchemöglichkeiten im RIS erleichtert werden?
 - 2. Sind die Jahresabschlüsse 2012 und 2013 an das Rechnungsprüfungsamt versandt? Wie ist der Stand der anderen Jahresabschlüsse?
 - 3. Wie ist der Stand Ausschreibung Winterdienst?
 - 4. In der letzten Sitzung wurde ausgesagt, dass die Vereine der Kommune noch einmal auf die Fördermöglichkeit hingewiesen wurden. Gibt es Überlegungen, über die Förderrichtlinien hinaus die Vereine bei den Betriebskosten zu unterstützen.
 - 5. Ist etwas veranlasst zur Energieeinsparung, hier Dimmung der Straßenlaternen? Änderung an der Dimmung sind nach Auskunft der Verwaltung nur über Umprogrammierungen der Treiber möglich.

Wurde hier etwas veranlasst? Bitte zur Sonder-GV zu diesem Sachverhalt auskunftsfähig sein und Ausführungen vorlegen.

- **Sven Siebert/Peter Große:**
 - Zu 1. Techniker mit der Firma und Mitarbeiter der Verwaltung arbeiten intensiv an der Problemlösung. Ein Termin zur Problemlösung kann aktuell nicht gegeben werden.
 - Zu 2. Wird im kommenden HFWA beantwortet.
 - Zu 3. PG: Diese Woche sollen die Ausschreibung veröffentlicht werden, mit verkürzter Angebotsfrist. Ende Oktober könnte der Vergabebeschluss erfolgen. Ab 1.11.2022 soll die Leistung zur Verfügung stehen.
 - Zu 4. Die Vereine können ihren Bedarf vorstellen.
 - Zu 5. Es erfolgt die Prüfung der Leuchtmittel. PG: Neuplanungen werden bereits mit Automatismen ausgewiesen. An vielen Geh- und Radwegen kann aufgrund verkehrsrechtlicher Erfordernisse oder aufgrund technischer Gegebenheiten nicht gedimmt werden. Mit der Gemeindevertretung/Ausschüsse/Ortsbeiräte wird über neue Leuchtköpfe und damit über Energieeinsparung ins Gespräch gegangen. Die Möglichkeiten sind aktuell ausgeschöpft. Die Umprogrammierung der Treiber ist aktuell nicht geplant.
- **Markus Landherr:** Wie wird die verkürzte Angebotsfrist begründet? Diese sind nur möglich, wenn das Ereignis unvorhersehbar ist.
- **Sven Siebert/Peter Große:** Die Verkürzung wurde durch ein Fachbüro empfohlen. Begründung wird nachgereicht.
- **Kay Juschka:** Gibt es telefonische Vorababsprachen/Informationen mit Firmen durch Verwaltungsmitarbeiter
- **Sven Siebert/Peter Große:** PG: Aus Sicht des FB I gibt es keine Absprachen. Es gibt Anfragen, wann die Ausschreibung erfolgt.
- **Bianka Schmäke:** Gibt es einen Notfallplan, falls sich kein Dienstleister findet? Wie lang ist die Vertragslaufzeit geplant?
- **Peter Große:** Es gibt noch keine konkreten Pläne für einen solchen Fall. Vertragslaufzeit 1 Jahr fest und 2x1 jährige Verlängerung optional.
- **Steffen Molks:** Wie viel Verbrauch haben die neu eingesetzten Leuchtmittel (Retrofritz bei Austausch)? Bei welchen Straßenzügen kann nur der Leuchtkopf ausgetauscht werden und bei welchen nicht (aufgrund der fehlenden Abstände)?
- **Peter Große:** Laut Ingenieurbüro zwischen 18 und 36 Watt. Fragen zum Leuchtkopf werden mitgenommen.
- **Dr. Frank Galeski:** Gernot Schmidt teilte am 7.9.2022 mit, mit dem Bürgermeister eine Übereinkunft getroffen habe, Grundstücksteile des KWO-Geländes zu erwerben und die Schule zu bauen.
Warum wurde die GV nicht einbezogen, einen Beschlussvorschlag eingeholt, die GV informiert? Wie groß ist das Gelände, was veräußert wurde/werden soll? Welche Einflussmöglichkeiten hat die Gemeinde dann noch auf die Gestaltung der Schule? Welche Terminkette gibt es?
Fragen liegen bereits schriftlich vor. Wir bitten um Beantwortung innerhalb von 10 Tagen.
- **Sven Siebert:** Herr Schmidt hat einen Entwurf für einen Erbbaurechtsvertrag bekommen. Dieses Vorgehen ergab sich aus den Absprachen zwischen den Kommunen unter Einbindung verschiedener Gemeindevertreter. Ein Verkaufsangebot gab es nicht.
- **Kay Juschka:** Wurde der Wunsch durch den Landkreis an die Verwaltung herangetragen, Grundstücksteile zu erwerben?

- **Sven Siebert:** Ja.
- **Andrea Knihs:**
 - 1. Sind die Grenzfeststellungen erfolgt und die Bescheide versandt (Pappelweg)?
 - 2. Ausschreibung Straßenbeleuchtung Müho (Giebelweg, Mühostr.) ist abgeschlossen und Beschluss sollte gefasst werden. Ist die Submission erfolgt und wann wird dem Ortsbeirat die Ausschreibungsunterlagen zur Verfügung gestellt?
 - 3. Bitte Straßenbeleuchtung und Verlegung Breitbandausbau aufeinander abstimmen.
 - 4. Auf dem Fußweg Triftstraße kam es zu einem Unfall. Soll der Bürgersteig instandgesetzt werden?
- **Sven Siebert/Peter Große:**
 - Zu 1. Wird im nächsten Ortsbeirat thematisiert. Noch sind die Bescheide nicht versandt.
 - Zu 2. PG: Vergabebeschluss wird erarbeitet. Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen kann erfolgen.
 - Zu 3. Die Abstimmung ist möglich, so lange es sich um das durch den Landkreis beauftragte Unternehmen handelt. Sonst leider nicht.
 - Zu 4. Der Vorgang wird verwaltungsintern geprüft.
- **Thomas Scherler:**
 - 1. 30.6. HFWA wurde durch die Kämmerin angegeben, die Grundstücksteuererklärungen der Gemeinde wären in Arbeit und sollen bis Ende Oktober abgeschlossen sein. Wie ist der Stand?
 - 2. Im Terminbuchungssystem des EMA gibt es erst in Wochen freie Termine. Ist es tatsächlich so, dass erst in 7 Wochen Termine frei sind?
- **Sven Siebert:**
 - Zu 1. Die Umsetzung zum Termin ist weiterhin geplant.
 - 2. An den langen Behördentagen wird terminlos gearbeitet.
- **Markus Landherr:** Die Bekanntmachung zu einer voraussichtlichen Ausschreibung ist auf dem Vergabemarktplatz veröffentlicht. Laut Vergabemarktplatz ist der Tag der Absendung der Bekanntmachung der 10.8., Veröffentlichung der Ausschreibung sollte am 15.9. erfolgen. Diese Bekanntmachung ist bereits veraltet. Es handelt sich hier auch nicht um einen Teilnahmewettbewerb. Dieser würde zum Zeitpunkt der Freischaltung der Vergabeunterlagen dann dazu führen, dass die interessierten Firmen die Ausschreibungsunterlagen erhalten. Es wäre somit verwunderlich, wenn hier überhaupt Unterlagen eingehen.
- **Sven Siebert:** Es wurde ein externes Fachbüro mit der Begleitung der Ausschreibung Winterdienst beauftragt. Dieses nachverfolgt den Prozess.
- **Christian Arndt:** Was kostet die Gemeinde die Begleitung durch ein externes Fachbüro?
- **Peter Große/Franziska Lahne:** PG: Konkrete Summe wird nachgereicht. FL: Die Größenordnung liegt bei ca. 12.000 € inklusive Umsatzsteuer.
- **Stefan Radach:** Gibt es einen Planungsauftrag für die Gestaltung des KWO-Geländes?
- **Sven Siebert:** Das Büro Asmus wurde für den B-Plan und FNP beauftragt.

9 Missbilligungen über die Arbeit des Bürgermeisters

AN 158/2022/19-24

Feststellung und Missbilligung fehlende Umsetzung GV-Beschluss Kommune für biologische Vielfalt

Erklärung Einreicher: Gem. § 5 des Landesdisziplinargesetzes Brandenburg stellt eine Missbilligung, sofern sie nicht ausdrücklich als Verweis bezeichnet wird, keine Disziplinarmaßnahme, sondern eine darunter liegende beamtenrechtliche Beanstandung des Fehlverhaltens des Beamten dar.

Beamtenrechtliche Disziplinarmaßnahmen wären der Verweis, die Geldbuße, die Kürzung der Dienstbezüge, die Zurückstufung und Entfernung aus dem Beamtenverhältnis.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stellt fest, dass der Beschluss der Gemeindevertretung vom 21.10.2019, hier AN 024/2019/19-24 Beitritt zur Initiative „Kommunen für biologische Vielfalt!“, bisher nicht erfüllt wurde und fordert den Bürgermeister zur umgehenden Beschlusserfüllung auf.

Die Gemeindevertretung missbilligt den Verstoß des Bürgermeisters gegen die ihm obliegenden Dienstpflichten (§ 35 Folgepflicht BeamtStG iVm § 54 BbgKVerf) und fordert den Vorsitzenden der Gemeindevertretung auf, diese Missbilligung zur Personalakte des Bürgermeisters zu nehmen.

Abstimmung:

Anwesend 23 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
14	6	3

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

AN 159/2022/19-24

Feststellung und Missbilligung fehlende Umsetzung HA-Beschluss Polleraustausch

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stellt fest, dass der Beschluss des Hauptausschusses vom 26.4.2022, hier AN 137/2022/19-24 *Umsetzung Beschluss Ortsbeirat Hönow Poller*, in dem Teil *sofortiger Austausch der Kunststoffpoller in Betonoptik in der Freiburger Straße und ergänzend auch in der Augsburger Straße*, bisher nicht erfüllt wurde und fordert den Bürgermeister zur umgehenden Beschlusserfüllung auf.

Die Gemeindevertretung missbilligt den Verstoß des Bürgermeisters gegen die ihm

obliegenden Dienstpflichten (§ 35 Folgepflicht BeamStG iVm § 54 BbgKVerf) und fordert den Vorsitzenden der Gemeindevertretung auf, diese Missbilligung zur Personalakte des Bürgermeisters zu nehmen.

Abstimmung:

Anwesend 23 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
12	8	3

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

AN 160/2022/19-24

**Feststellung und Missbilligung fehlende
Umsetzung HA-Beschluss Mietspiegel**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stellt fest, dass der Beschluss des Hauptausschusses vom ~~26.4.2022~~ 19.8.2019, hier AN 004/2019/19-24 Prüfauftrag - Erstellung eines Mietspiegels, bisher nicht erfüllt wurde und fordert den Bürgermeister zur umgehenden Beschlusserfüllung auf.

Die Gemeindevertretung missbilligt den Verstoß des Bürgermeisters gegen die ihm obliegenden Dienstpflichten (§ 35 Folgepflicht BeamStG iVm § 54 BbgKVerf) und fordert den Vorsitzenden der Gemeindevertretung auf, diese Missbilligung zur Personalakte des Bürgermeisters zu nehmen.

Vom Einreicher korrigiert.

Abstimmung:

Anwesend 23 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
12	9	2

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stellt fest, dass der Beschluss der Gemeindevertretung vom 17.5.2021, hier die *Durchführung eines städtebaulichen Ideenwettbewerb für das „KWO-Gelände und Umfeld“*, bisher nicht erfüllt wurde und fordert den Bürgermeister zur umgehenden Beschlusserfüllung auf.

Die Gemeindevertretung missbilligt den Verstoß des Bürgermeisters gegen die ihm obliegenden Dienstpflichten (§ 35 Folgepflicht BeamStG iVm § 54 BbgKVerf) und fordert den Vorsitzenden der Gemeindevertretung auf, diese Missbilligung zur Personalakte des Bürgermeisters zu nehmen.

Abstimmung:

Anwesend 23 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
13	7	3

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

10 Beschlussvorlagen**10.1 AN 162/2022/19-24 Aufstellungsbeschluss Änderung FNP****Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Aufstellung zur Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Hoppegarten – hier die Darstellung einer Grünfläche. Der Geltungsbereich der Änderung umfasst die Flurstücke 596, 2805, 2614, 2615, 2617 und 2618 der Flur 2 in der Gemarkung Hönow und wird begrenzt:

- im Norden: durch Grünfläche (Landschaftsschutzgebiet),
- im Osten: durch Ackerflächen,
- im Süden: durch die Altlandsberger Chaussee,
- im Westen: durch die Neue Mehrower Straße.

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, ohne Verzug alle notwendigen Verfahrensschritte einzuleiten und Beschlussvorlagen zu erstellen.

Der Vorsitzende berät die Tagesordnungspunkte 10.1 und 10.2 gemeinsam.

Geschäftsordnungsantrag Kay Juschka: Verweis AN 162/2022/19-24 und DS 333/2022/19-24 in die Ausschüsse

Abstimmung Geschäftsordnungsantrag:

Anwesend 25 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
23	2	

Abstimmungsergebnis:

Geschäftsordnungsantrag angenommen.

10.2 DS 333/2022/19-24 Aufstellungsbeschluss & Beschluss über die frühzeitige Beteiligung für den Bebauungsplan "Unternehmer-Campus Hönow" - Bezug auf DS 190/2021/19-24

In den Ausschuss verwiesen. Siehe TOP 10.1

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans „Gewerbepark Hönow“. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans wird begrenzt:

Im Norden und Osten: durch Grün- und Ackerflächen,
im Süden: durch die Altlandsberger Chaussee,
im Westen: durch die Neue Mehrower Straße.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 596, 2805, 2614, 2615, 2617 und 2618 der Flur 2 in der Gemarkung Hönow (vgl. Anlage 1).

Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

10.3 DS 324/2022/19-24 Straßenreinigungssatzung

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt den Entwurf der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen der Gemeinde Hoppegarten (Straßenreinigungssatzung) in der Variante **C**.

Variante C nach Vorabstimmung im Beschlusstext durch den Einreicher ergänzt.

Geschäftsordnungsantrag Stefan Radach: Verweis in den Hauptausschuss

Abstimmung Geschäftsordnungsantrag:
Anwesend 25 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
5	17	3

Abstimmungsergebnis:

Geschäftsordnungsantrag abgelehnt.

Christian Arndt: Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des HA am 21.9.: Aussage des BM Sven Siebert: Alle Gehwege der Gemeinde sollen bis zum Frühjahr 2023 eine Grundreinigung erfahren. Hierbei werden sie von Überwuchs und Erdanhäufungen befreit. Sofern dies nicht durch den Bauhof erfolgen kann, soll eine Firma gebunden werden.

Der Vorsitzende vorerfragt als erstes die Zustimmung zu den Varianten ab.

Abstimmung Variante A:

Anwesend 24 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
0		

Abstimmung Variante B:

Anwesend 24 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
4		

Abstimmungsergebnis Variante C:

mehrheitlich befürwortet.

Abstimmung über die Beschlussvorlage mit Variante C:

Anwesend 24 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
22	2	

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

10.4 DS 325/2022/19-24 Aufhebung Sperrvermerk Mehlschwalbenturm

Markus Landherr: Die Mittel sollen nur für das Bauantragsverfahren sein. Diesem verfahren kann man nicht zustimmen. Für die Aufstellung solcher Türme sind keine Baugenehmigungen notwendig. Ich empfehle, den Turm aufzustellen und ggf. ins Streitverfahren mit dem Bauordnungsamt des Landkreises zu treten.

Christian Klahr: Die Verwaltung wird aufgefordert, zu prüfen, ob Fördermittel hier akquiriert werden können.

Dr. Frank Galeski: Änderungsantrag: Alle Mittel freigeben, um den Turm aufzustellen und damit den Beschluss des Ortsbeirates umzusetzen. Wenn ein Bauantragsverfahren dazu notwendig ist, dann sollten auch dafür die Mittel freigegeben werden.

Kay Juschka: Das Geld für den Bau ist da und nicht mit einem Sperrvermerk belegt. Welche Zeitschiene wäre denn bis zur Aufstellung des Turmes zu erwarten, wenn ein Bauantrag gestellt wird?

Sven Siebert: Das Bauantragsverfahren wird 6 Monate + dauern aus aktueller Erfahrung.

Markus Landherr: Bei dem Bau eines Mehlschwalbenturms handelt es sich um eine genehmigungsfreie Bauanlage, gem. § 61 Abs. 1, Ziffer 5 Landesbauordnung. Der Bürgermeister muss sich nur an das Baurecht halten. Hier darf ohne Bauantrag gebaut werden.

Peter Große: Der Mehlschwalbenturm ist bereits gekauft mit Aufstellungstermin bis spätestens 31.3.2023. Mittel wären aber für die Vermessung weiter notwendig.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Aufhebung der Haushaltssperre in Höhe von 9.000,00 EUR für ~~das Bauantragsverfahren~~, die Vermessung **im Zusammenhang mit der Errichtung des und die Baugenehmigung für den** Mehlschwalbenturms.

Durch den Einreicher geändert.

GeschO-Antrag Thomas Scherler: Abbruch der Debatte und Abstimmung.

GeschO-Antrag mehrheitlich angenommen

Abstimmung Beschlussvorlage:

Anwesend 24 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
16	8	

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

10.5

DS 329/2022/19-24

**Bestellung der Stellvertreter des
Bevollmächtigten in den Wasser- und
Bodenverbänden**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt gemäß § 40 Absatz 1 Brandenburgischer Kommunalverfassung nachfolgende Personen als Stellvertreter für den Bevollmächtigten in den Wasser- und Bodenverbänden „Finowfließ“ und „Stöbber-Erpe“.

1. Stellvertreter – ~~Annette Miethke~~ Christian Arndt
2. Stellvertreter – ~~Sven Siebert~~ Peter Große
3. Stellvertreter – Annette Miethke

Vom Einreicher geändert:

Steffen Molks: Ich bitte davon abzusehen, Frau Miethke mit weiteren Aufgaben zu belasten.

Anwesend 24 Mitglieder.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enth
24		

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

10.6

DS 334/2022/19-24

**Aufstellungsbeschluss für die 3. Änderung des
Bebauungsplans Gartenstadt Neu-Birkenstein**

Sandra Bleckert: Ich beantrage Rederecht für Herrn Geister und Herrn Geffe.

Rederecht wurde mehrheitlich durch die Gemeindevertretung erteilt.

Herr Geister: Auf dem Gelände ist mittlerweile die streng geschützte Wechselkröte angesiedelt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt den Aufstellungsbeschluss für die 3. Änderung des Bebauungsplans „Gartenstadt Neu-Birkenstein“.

Abstimmung:

Anwesend 24 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
15	5	4

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

**10.7 DS 335/2022/19-24 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan
"Giebelweg 2"**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt:

- 1.) Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Giebelweg 2“
- 2.) Den Aufstellungsbeschluss für die 8. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Hoppegarten im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB.

Abstimmung:

Anwesend 24 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
8	12	4

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich abgelehnt.

**10.8 DS 336/2022/19-24 Konkretisierungsbeschluss des
Teilbebauungsplans "Dorf Dahlwitz - An der
Feuerwehr"**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt:

- 1.) Die Weiterführung des Verfahrens für den Teilbebauungsplan „An der Feuerwehr“ gem. der im Sachverhalt dargestellten Ziele 1. – 4.
- 2.) Die Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich der Flurstücke 48, 49 und 50 der Flur 4, Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten in eine Fläche für Gemeinbedarf sowie

die Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich der Flurstücke 369/2 und 370, Flur 6, Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten in eine Mischgebietsfläche.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen separaten Aufstellungsbeschluss für die 12. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Hoppegarten vorzubereiten und der Gemeindevertretung zur Abstimmung vorzulegen.

Abstimmung:

Anwesend 24 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
11	9	4

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

10.9 DS 350/2022/19-24 Entwicklung der Rennbahn Hoppegarten

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten ersucht den Ausschuss für Ortsentwicklung, Umwelt und Infrastruktur mit der Erarbeitung eines Eckpunktepapiers zur Entwicklung der Rennbahn Hoppegarten in Abstimmung mit der Rennbahn Hoppegarten GmbH & Co. KG.

Christian Arndt: In Anbetracht der Tatsache, dass der Bürgermeister den Verbleib von Freikarten für die Galopprennbahn Hoppegarten im Wert jährlich bis zu 10.000 € nicht ansatzweise aufklären und belegen kann, fordere ich den Bürgermeister auf, bis zur vollständigen Aufklärung des gesamten Sachverhalts seine Befangenheit im Zusammenhang mit Angelegenheiten, welche die Rennbahn Hoppegarten GmbH betreffen, zu erklären und ersuche ersatzweise die Gemeindevertretung, die Befangenheit des Bürgermeisters festzustellen.

Kay Juschka: Der Bürgermeister erklärt an diesem Punkt nicht teilzunehmen.

Nachfrage Christian Arndt: Gilt diese Erklärung auch für die verwaltungsinterne Bearbeitung des Sachverhaltes Rennbahn?

Sven Siebert: Nein, nur für diesen Punkt in der heutigen Tagesordnung.

Christian Arndt: Ich bleibe bei dem Befangenheitsantrag und bitte um Feststellung.

Dr. Frank Galeski: Wir schlagen vor, eine Arbeitsgruppe zu bilden, welcher sich des Themas Rennbahn annimmt. Diese sollte die Ergebnisse den Ausschüssen Ortsentwicklung und Finanzen zuleiten.

Abstimmung Befangenheitsantrag:

Anwesend 23 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
10	8	5

Abstimmungsergebnis:

Die Gemeindevertretung stellt die Befangenheit des Bürgermeisters fest.

Kay Juschka: Die Vorlage wird heute nicht weiter behandelt, da der Bürgermeister als Einreicher soeben als befangen erklärt wurde.

Sandra Bleckert: Es ist geplant, zukünftig in die Tagesordnung des Ortsentwicklungsausschusses dauerhaft einen Punkt zur Entwicklung der Rennbahn aufzunehmen. Darüber hinaus wurde sich in diesem Gremium darüber verständigt, eine Arbeitsgruppe zu bilden, denen Vertreter der Fraktionen, ebenso Vertreter der Rennbahn angehören. Die Arbeitsgruppe wird den Ausschüssen regelmäßig Bericht erstatten.

Christian Arndt: Die Versuche des Investors, den Mitgliedern der Gemeindevertretung hier seine Beschlussvorstellungen aufzuerlegen, Beschlussvorlagen vorzudiktieren, sind völlig inakzeptabel. Ich fordere den Investor, vertreten durch Herrn Dellmann auf, derartige Versuche zukünftig zu unterlassen.

Mirko Dachroth: Es wird Rederecht für Herrn Dellmann beantragt.

Antrag auf Rederecht wurde mehrheitlich befürwortet.

Herr Dellmann stellt erneut die Wünsche des Investors nach einem Beschluss dar.

10.10 DS 351/2022/19-24 Stellungnahme der Gemeinde Hoppegarten zur Kitabedarfsplanung 2023-24 des Landkreises MOL

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die gemeindliche [Stellungnahme](#) zur Kitabedarfsplanung 2023-2024 gem. Anlage 1 und 2 vom 20.09.22.

Abstimmung:

Anwesend 23 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
23		

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

gez. Kay Juschka

Vorsitzender der Gemeindevertretung

gez. *Christian Arndt*

Protokollant